

## PROJEKTBERICHT 2010



Das Hilfskomitee für den Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe („RELIEF AID TRUST COMMITTEE“) beruft auch öffentliche Diskussionen mit der Dorfbevölkerung ein, um über die Verwendung und Verteilung der Spendengelder demokratisch zu entscheiden.

## Die Flutkatastrophe

Die Flutkatastrophe im vergangenen August hat alle anderen Aktivitäten in Ladakh in den Schatten gestellt. In den Bergdörfern der Region Lingshed kam glücklicherweise keine Person zu Schaden, aber Felder wurden überflutet, Ernten zerstört, einige Gebäude beschädigt und die Wege unterbrochen. In der Hauptstadt Leh gab es viele Tote und Verletzte und besonders viele Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Die Schulen



Unser Koordinator Sonam Dorje

und Internate, die viele unserer Patenkinder besuchen, wurden zum Glück weitgehend verschont. Obwohl heuer niemand aus Österreich auf Projekteinsatz vor Ort war, waren wir durch unseren Koordinator Sonam Dorje immer auf dem Laufenden und konnten dank großzügiger Spenden von unseren SponsorInnen und Sponsoren schnell und zielführend helfen. Die möglichst gerechte und wirkungsvolle Verteilung der Spenden wurde durch die Gründung eines demokratischen Hilfskomitees zum Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe gewährleistet: Sonam Dorje hat dieses 12-köpfige „RELIEF AID TRUST COMMITTEE“ aus Vertretern der Region Lingshed zusammengestellt – mit Tashi Wangail von Gesar Travel, der ebenfalls



Wiederhergestellter Wasserkanal für eine Gerstenmühle

unser volles Vertrauen genießt. Das Komitee entscheidet über die gemeinschaftliche Verwendung der Gelder. Zu allererst wurde die durch die Wasserfluten zerstörte Infrastruktur in der Lingshed – Region wieder hergestellt. Brücken und Wege wurden und werden restauriert. Gemeinschaftseinrichtungen, wie die wasserbetriebenen Gerstenmühlen, die ebenfalls stark beschädigt waren, wurden schnell wieder in Stand gesetzt und besonders arg betroffenen Familien, deren Häuser zum Teil weggeschwemmt wurden, konnte mit dem raschen Wiederaufbau Hilfe und Zuversicht gegeben werden. In der Hauptstadt Leh wurde ein Teil des Geldes für Reparaturen, medizinische Geräte und die Investition in eine Solaranlage am öffentlichen Krankenhaus verwendet.

**Nicht oft genug können wir den großzügigen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichsten Dank aussprechen!**



Preisverhandlung für Bauholz



Von der Flut zerstörtes Haus

## Unsere Projekte und Internes

### Greta übergibt Projektleitung an Petra

Im Rahmen der Generalversammlung am 30. März 2010 wurde eine neue Projektleitung gewählt: Die langjährige Projektleiterin Greta Kostka hat nach 15 Jahren unermüdlichen Einsatzes für die Kinder in Ladakh die Vereinsführung an Petra Schinagl als Obfrau des Vereines Friends of Lingshed übergeben.



Greta Kostka

Petra Schinagl

Greta hat das Profil des Vereines maßgeblich geprägt und aus dem Schulprojekt wurde ein umfassendes Bildungsprojekt. Auch wenn sie sich von der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen hat, so bleibt sie doch weiterhin Ladakh und dem Verein freundschaftlich verbunden und steht uns mit ihrem Erfahrungsschatz und ihrem Elan weiterhin zur Seite. Das bewährte Team von Friends of Lingshed setzt sich weiterhin mit großem persönlichen Engagement für die Bildungsprojekte und die Patenkinder in Ladakh ein.

### Die Bildungsprojekte und Patenschaften laufen weiter!

Besonders auch in diesem Jahr bitten wir Sie daher wieder um Ihre Unterstützung mit Spendengeldern: für unsere Bildungsprojekte Winterunterricht, Umwelterziehung und kindgerechte Schulbücher bzw. Unterrichtsmaterialien und für die Patenkinder in der Moravian Mission School in Leh und in Matho, für die weiterführende Schule in Khatse, für Studentinnen und Studenten in Leh und Jammu und für Kinder aus der sozial benachteiligten Schicht im Shesrab-Hostel.

### Snow Leopard Conservancy

Auch in diesem Jahr haben wir wieder das engagierte Umweltbildungsprogramm der Snow Leopard Conservancy-India Trust (SLC-IT) finanziell unterstützt. Die lokale NGO hat in den letzten Jahren ein Programm zur Umwelterziehung in den Schulen Ladakhs erarbeitet. Der Unterrichtsbefehl „Ry Gyancha“ („jewels of the mountain“) enthält neben einem Handbuch mit vielen Artikeln zu den Themen Biodiversität oder Ökosysteme Indiens auch sehr anschauliches Unterrichtsmaterial wie Spielkarten, Puzzles oder Zeichnungen, Tafelspiele und Wandbilder.



Workshop des SLC-IT

Bald nach der Flutkatastrophe organisierte die Snow Leopard Conservancy in den betroffenen Regionen wie Leh oder Choglamsar auf „Ry Gyancha“ basierende Workshops, bei denen neben der Wissensvermittlung auch der Spaß für die Kinder nicht zu kurz kam.

### Informationsveranstaltung Februar 2011 in Graz

Wie alljährlich soll auch im Februar 2011 eine Informationsveranstaltung von Friends of Lingshed stattfinden. Wir haben vor, zumindest einen Augenzeugen der Flutkatastrophe für diesen Abend einzuladen. Ein genauer Termin bzw. Inhalt dieser Veranstaltung in Graz wird nach Weihnachten bekanntgegeben.

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE SPENDERINNEN UND SPENDER, DIE DIESES PROJEKT ERST MÖGLICH MACHEN!**

# FRIENDS OF LINGSHED

*Bildungsprojekt im Himalaya*

## Solarschule:

Das Bergdorf Lingshed (Kaschmir/Nordindien) hat etwa 1000 Einwohner, liegt auf 4000m Seehöhe und ist einige Tagesmärsche von der nächsten Straße entfernt. Seit 1994 betreuen wir als Verein „Friends of Lingshed“ ein Bildungsprojekt. Gemeinsam mit der Dorfbevölkerung haben wir im Jahr 2000 eine solarbeheizte Schule gebaut, die der Grundstein für die Entwicklung eines großen Schulzentrums der örtlichen Regierung in Lingshed war. Die Solarschule ist nun aus unserer Obhut entlassen, aber es bleibt noch viel zu tun, denn das Bildungsprojekt läuft weiter!  
Infos: Petra Schinagl: email: [info@lingshed.org](mailto:info@lingshed.org)



## Patenkinder:

Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen aus Lingshed oder anderen entlegenen Dörfern in Ladakh eine gute Schulausbildung bzw. ein Studium zu ermöglichen. Wir unterstützen rund 160 Patenkinder. Es ist uns ein Anliegen, dass sie in ihre Dörfer zurückkehren und aktiv in ihrer Heimat mitarbeiten können (z.B. als LehrerIn, medical assistant...).

Daneben unterstützen wir das integrative Internat „Shesrab“ in Leh, um Kindern aus diskriminierten Bevölkerungsschichten Ladachs eine Schulbildung zu ermöglichen.

Infos: Eva Khil: email: [eva@khil.net](mailto:eva@khil.net)



**Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und hoffen weiter auf Ihre Unterstützung!  
Ihre Spenden werden verwendet für:**

- Winterunterricht in Lingshed und in den umliegenden Dörfern
- Kindgerechte Schulbücher und Unterrichtsmaterialien
- Umwelterziehung
- Patenkinder

## Bankverbindungen:

Bank: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

BLZ: 20815

BIC: STSPAT2G

### Solarschule:

Konto-Nr.: 02200 – 407076

### Patenkinder:

02202 – 389603

IBAN: AT022081502200407076

AT592081502202389603

Wir danken für die Unterstützung:

